



Rund 36.000

Personen ab 14 Jahren werden bis zum 3. April für die Funkanalyse Hörfunk und Fernsehen Bayern 2022 telefonisch oder online befragt. Die beauftragten Forschungsinstitute stellen die Ergebnisse der FAB zur Audio- und Fernsehnutzung, zu Programmimages und Empfangsmöglichkeiten am 5. Juli auf den Lokalrundfunktagen vor. Mehr zur FAB [hier](#).

Themenübersicht

Medienpolitik: [BayMG-Novelle](#)

Medienkonzentrationsrecht

Nachhaltig agieren

Digitale Trends: [Medientrends 2022](#)

Innovation am Medienstandort Bayern

Ohne Rundfunklizenz gesendet

Medienkompetenz: MiniMedia

Radio: Mach Dein Radio Star 2021

Medienführerschein Bayern für neue Zielgruppe

DAB+-Ausschreibung

Elternabende zu Fake News

Ausgezeichnete Ausbildung

Jugendschutz: KI-Tool für Jugendmedienschutz

Fernsehen: Endspurt für BLM-Preise

Innovation zahlt sich aus

Forschung: Veränderte Mediennutzung

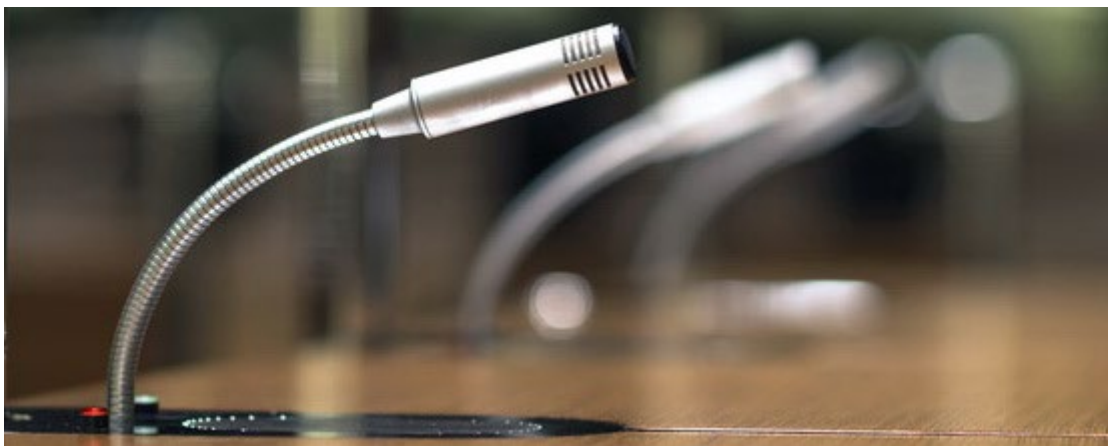
Lokal-TV auf weiteren Medienplattformen

Netzwerk: Für Toleranz - Gegen Extremismus und Rassismus

Comeback der „TV total Wok-WM“

Termine

Medienpolitik



BayMG-Novelle

Der Entwurf zur Novelle des Bayerischen Mediengesetzes (BayMG) sieht auch neue Aufgaben für die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) vor. Da Nachrichten- und Informationsangebote laut Entwurf einen besonderen gesamtgesellschaftlichen Stellenwert genießen, soll die BLM ein erweitertes Instrumentarium zur Sicherung von Informationsvielfalt erhalten. Neuerungen gibt es auch bei Themen, die den Medienrat betreffen. > [Mehr erfahren](#)

Medienkonzentrationsrecht

In die Überlegungen zu einem zeitgemäßen, nicht mehr fernsehzentrierten Medienkonzentrationsrecht kommt Bewegung. Die Länder haben der Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) vorgeschlagen, statt einer Ex-Ante-Betrachtung eine Ex-Post-Missbrauchsaufsicht einzuführen. Durch Marktbeobachtung soll flexibel auf Vielfaltseinschränkungen in den verschiedenen Mediensegmenten reagiert werden. Die KEK wird unter Federführung der BLM bis Mitte März eine Stellungnahme abgeben. > [Nähere Informationen](#)

Nachhaltig agieren

Als bundesweit erste Medienanstalt hat die BLM Ende 2021 einen Nachhaltigkeitsbericht vorgelegt. Sie will damit auch Impulse für die Medienbranche in puncto Nachhaltigkeit setzen. BLM-Präsident Dr. Thorsten Schmiege ist davon überzeugt, dass im Wettbewerb um das Publikum nur bestehen kann, „wer den digitalen Wandel nachhaltig mitgestaltet. Medienunternehmen müssen sich auch die Frage nach ihren Werten stellen.“ Zum Download des Berichts geht es > [hier](#).

Ohne Rundfunklizenz gesendet

Die Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK) der Medienanstalten hat zum 1. Februar die Verbreitung des Fernsehprogramms „RT DE“ in Deutschland untersagt, weil die dafür erforderliche medienrechtliche Zulassung nicht vorliegt. Die Veranstaltung und Verbreitung des TV-Programms über Live-Stream im Internet, über die Mobile- und Smart-TV-App „RT News“ und über den Satelliten muss daher eingestellt werden. > [Mehr erfahren](#)

Radio



Mach Dein Radio Star 2021

Im BLM-Wettbewerb für Schüler-, Jugend- und Campusradios in Bayern überzeugte der junge Nachwuchs bereits zum dritten Mal mit Kreativität und Engagement. Das Motto: „Geschichte wahren, Gegenwart untersuchen, Zukunft retten“. Die mit dem „Mach Dein Radio Star“ ausgezeichneten Beiträge sind auf der Audioplattform www.machdeinradio.de veröffentlicht. > [Mehr zur Verleihung](#)

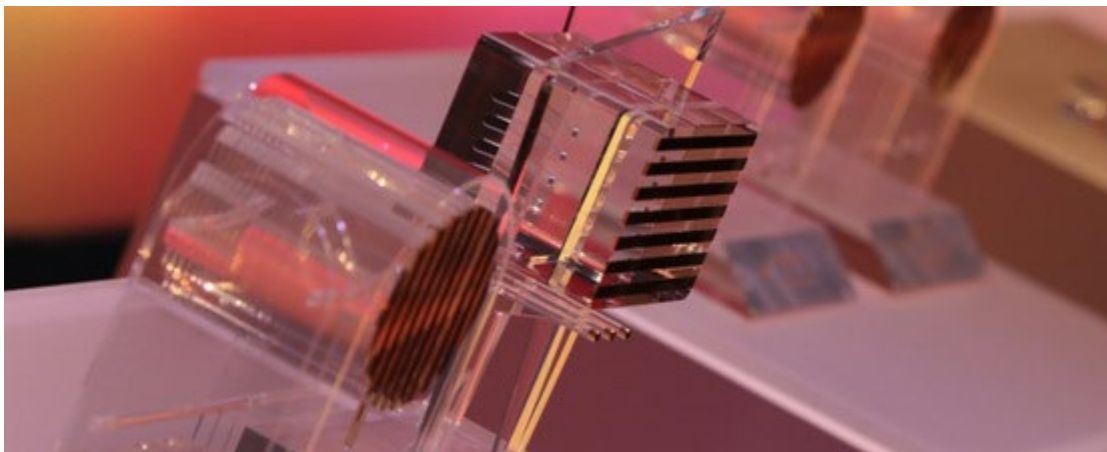
DAB+-Ausschreibung

Die Landeszentrale prüft zur Zeit die Bewerbungen, die für die Ausschreibung für die DAB+-Versorgungsgebiete Allgäu-Donau-Iller, München und Oberland-Südostoberbayern eingegangen sind. Von den insgesamt zehn Bewerbungen entfallen zwei auf das Versorgungsgebiet Allgäu-Donau-Iller, fünf auf München und drei auf Oberland-Südostoberbayern.

Ausgezeichnete Ausbildung

Ein neuer Rekord ist Ende 2021 mit der Verleihung von elf Radiosiegeln für eine vorbildliche Volontärsausbildung in bayerischen privaten Hörfunkstationen aufgestellt worden. Deutschlandweit wurden insgesamt 28 Sender ausgezeichnet. [Hier geht's zu den prämierten Stationen aus Bayern.](#)

Fernsehen



Endspurt für BLM-Preise

Bis zum 11. März können bayerische Lokalsender noch ihre besten Beiträge für die BLM-Hörfunk- und Lokalfernsehpreise einreichen. Einen BLM-Preis sowie eine Prämie in Höhe von 3.000 Euro bekommen die „Best of Bayern“ in sechs Kategorien. Die BLM-Preise werden während der Lokalrundfunktage vom 5. bis 6. Juli verliehen. > [Mehr erfahren](#)

Innovation zahlt sich aus

Neben der klassischen Programmförderung in Höhe von 550.000 Euro stellt die BLM im laufenden Jahr erstmals zusätzlich 50.000 Euro für besonders innovative Audio- und Bewegtbildprojekte zur Verfügung. Bayerische Anbieter, Spartenanbieter und Zulieferer können sich dafür ab März im Rahmen einer Ausschreibung bewerben. Insgesamt werden in diesem Jahr 35 Hörfunk- und Fernsehprojekte unterstützt. Ein Überblick über die geförderten Programmangebote ist [hier](#) zu finden.

Lokal-TV auf weiteren Medienplattformen

Die 14 bayerischen Lokal-TV-Programme können nun auch über die Fernsehplattformen 1&1 HD TV und Zattoo empfangen werden. 1&1 HD TV bietet das bayerische Lokal-TV seinen Endkunden innerhalb der TV-Programmpakete an. Zattoo stellt die Inhalte über das offene Internet zur Verfügung. Damit sind die 14 Lokalprogramme nun über Kabel, Satellit, im IPTV-Angebot der Telekom (Magenta TV), über weitere OTT-Angebote (z.B. waipu.tv) sowie verschiedene Apps (z.B. fire tv) und das Lokal-TV-Portal zu empfangen. > [Mehr erfahren](#)

Comeback der „TV total Wok-WM“

Im nächsten Winter dürfen sich TV total-Fans auf ein Comeback erster Klasse freuen. ProSieben holt die „TV total Wok-WM“ zurück ins Programm. Das hat Fernsehmanager Daniel Rosemann exklusiv in einem Interview mit unserem Blog blmplus verraten: „Wenn wir im kommenden Winter die „TV total Wok-WM“ zurück bringen, ist das aus dem erfolgreichen Comeback der Marke „TV total“ heraus ein logischer Schritt.“ Das komplette Interview können Sie im [BLM-Blog](#) nachlesen.

Digitale Trends



Medientrends 2022

Einerseits Innovationsfreude, andererseits Rückbesinnung: Vom Empathy Movement über Revivalism bis zum War for Talents reichen die Trends, die Audio, Bewegtbild, Print & Werbung in diesem Jahr prägen werden. Das MedienNetzwerk Bayern hat sie in einer Digital-Veranstaltung Ende 2021 vorgestellt. Eine Erkenntnis: Die von Corona geprägte Generation C sucht Leidenschaft und Authentizität im digitalen Raum. [> Mehr erfahren](#)

Innovation am Medienstandort Bayern

Veränderte Mediennutzung (60%), neue Bedürfnisse von Kundinnen und Kunden (51%) und neue Plattformen (39%) – das sind die größten Treiber für innovative Lösungen am Medienstandort Bayern. Das ist nur ein Ergebnis der Medien-Innovationsstudie 2021, in der XPLR: MEDIA in Bavaria in Kooperation mit der Forschungs- und Beratungsgruppe Goldmedia 250 Medienunternehmen befragt hat. [> Alle Ergebnisse](#)

Medienkompetenz



MiniMedia

Wenn Kinder Medien nutzen, stellen sie ihren Eltern oft viele Fragen. Hier hilft MiniMedia, das neue Medienmagazin der BLM. Darin werden Medienthemen für Kinder von 6-10 Jahren altersgerecht und einfach erklärt. In der ersten Ausgabe 2022 geht es um „Wissen und Spaß rund um Film, Fernsehen und YouTube“. MiniMedia soll zweimal im Jahr erscheinen und kann über die Website kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden. > [Weitere Infos](#)

Medienführerschein Bayern für neue Zielgruppe

Erstmals können nun auch Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf den Medienführerschein Bayern machen. Die Unterrichtsmaterialien zu den Themen „Social Media“ und „Digitale Spiele“ orientieren sich nah an der Lebenswelt der Zielgruppe. Sie sind aus der Praxis für die Praxis entwickelt worden. > [Mehr erfahren](#)

Elternabende zu Fake News

Wie können Eltern ihre Kinder für Falschinformationen sensibilisieren? Über das medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern kann seit Februar der neue Elternabend „Fake News – Moderne Lügen und Desinformation“ gebucht werden. Anlässlich des Safer Internet Day am 8. Februar hat die BLM-Stiftung Medienpädagogik Bayern in Kooperation mit der Landeszentrale bayernweit 20 weitere Elternabende zu Themen wie Internet oder Cybermobbing angeboten. > [Mehr erfahren](#)

Jugendschutz



KI-Tool für Jugendmedienschutz

Dank künstlicher Intelligenz automatisiert nach potenziellen Jugendschutzverstößen suchen – das soll das neue KI-Tool der Medienanstalten, das derzeit in der Aufsichtspraxis der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien erprobt wird. Gesucht wird u.a. in den Kategorien Gewalt, Pornografie und politischer Extremismus. Strafrechtlich relevante Fälle aus dem Bereich des politischen Extremismus übermittelt die BLM der Staatsanwaltschaft im Rahmen der gemeinsamen Initiative mit dem Justizministerium „Justiz und Medien – konsequent gegen Hass“. > [Zur Initiative](#)

Forschung



Veränderte Mediennutzung

62 Minuten pro Tag haben die 14- bis 29-Jährigen 2021 ferngesehen. Damit hat sich die Fernsehnutzungs-Zeit der jungen Generation in nur sieben Jahren halbiert, denn 2014 waren es noch 124 Minuten. Mehr als doppelt so viel Zeit wie mit dem Fernsehen verbringt die „Generation Streaming“ mit Netflix, Amazon Prime Video, YouTube, Disney+ & Co. Mehr Fakten zum Mediennutzungsverhalten enthält der KEK-Bericht, der am 15. März veröffentlicht wird. Eins zeigen diese Zahlen deutlich: Die Fernsehzentriertheit des bisher geltenden Medienkonzentrationsrechts muss endlich der Vergangenheit angehören. Darüber sind sich alle am Reformprozess beteiligten Personen einig. > [Mehr erfahren](#)

Netzwerk



Für Toleranz - Gegen Extremismus und Rassismus

Die Landeszentrale ist dem „Bayerischen Bündnis für Toleranz“ beigetreten. Darin sind derzeit gut 80 Organisationen aus Bayern vertreten. Die klare Positionierung gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus entspricht den Zielen der BLM. Als Mitglied des Bayerischen Bündnisses für Toleranz will sich die BLM für den Schutz von Demokratie und Menschenwürde einsetzen. Initiiert hatten den Beitritt das BLM-Medienratsmitglied Dr. Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, und der evangelische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm. > [Mehr erfahren](#)

Termine

DLM-Symposium: Der Medienstaatsvertrag im Stresstest

23. März 2022

**Chiemgauer Medienwochen –
Gestalte deine Zukunft selber mit. Entdecke Medien neu!**

23. März bis 14. April 2022

media.innovations - Der Medieninnovationstag der BLM

5. April 2022

Neukonstituierung BLM-Medienrat

12. Mai 2022

Mehr Medienevents finden Sie unter

www.blm.de

Bildnachweise:

fotolia; fotolia/redaktion93; BLM (3); MedienNetzwerk Bayern; Petra Dorckenwald/Mascha Greune;
AdobeStock/Mat Hayward; Adobe Stock/New Africa



Wenn Sie diese E-Mail (an: events@blm.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Weitere Informationen zum Datenschutz der BLM finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Impressum

Bayerische Landeszentrale für neue Medien | BLM

Redaktion: Bettina Pregel

V.i.S.d.P.: Veit Olischläger

Heinrich-Lübke-Straße 27

81737 München

Deutschland

info@blm.de

www.blm.de